

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F24
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nfalrued
NO_DOC_EXT:	2017-125417
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	ruediger.falk@kreis-lup.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landkreis Ludwigslust-Parchim

PF 1263

Parchim

19362

Deutschland

Kontaktstelle(n): Joachim Müller, FD Regionalmanagement und Europa, PF: 1263, 19362 Parchim

Telefon: +49 3871-722-6000

E-Mail: joachim.mueller@kreis-lup.de

NUTS-Code: DE800

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kreis-lup.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift:

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Vergabestelle: Fachdienst Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung, Zimmer 205

Putlitzer Straße 25

Parchim

19370

Deutschland

Kontaktstelle(n): Joachim Müller, FD Regionalmanagement und Europa, PF: 1263, 19362 Parchim

Telefon: +49 3871722-6000

E-Mail: joachim.mueller@kreis-lup.de

NUTS-Code: DE800

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kreis-lup.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes im Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17)

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

32412000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Auftraggeber beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger und Gewerbetreibenden in näher bezeichneten Teilgebieten im Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17) mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten den Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes sowie die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Projektgebiet in Auftrag zu geben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der dem Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Ludwigslust Parchim - Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17) (herunterzuladen unter: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>). Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE800

Hauptort der Ausführung:

Goldberg-Stadt

Dobbertin

Mestlin

Techentin

Neu Poserin

Dabel

Witzin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftraggeber beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger und Gewerbetreibenden in näher bezeichneten Teilgebieten im Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17) mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten den Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes sowie die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Projektgebiet in Auftrag zu geben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der dem Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Ludwigslust Parchim - Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17) (herunterzuladen unter: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>). Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Firmenprofil des Bewerbers (das Firmenprofil soll enthalten: Gesellschaftsform; Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer, ggf. beschäftigter Schwerbehinderter, ggf. Auszubildender, ggf. Freiberufler und sonstiger Mitarbeiter, Dauer des Bestehens des Unternehmens bzw. Gründungsjahr, Anteil des Geschäftsfeldes Telekommunikation am Gesamtunternehmen);
2. Meldebestätigung nach § 6 TKG;
3. Ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (bereitgestelltes Formular);
4. Bei Bietergemeinschaften: Ausgefüllte „Erklärung der Bietergemeinschaft“ (bereitgestelltes Formular);
5. Beim Einsatz von Nachunternehmern: Ausgefüllte „Erklärungen bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer“ (bereitgestelltes Formular).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Bilanzen bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;
2. Eigenerklärung und – soweit nicht durch verfügbare Mittel gedeckt – Bestätigung eines Finanzierungspartners bzw. Finanzdienstleisters, dass die privat zu erbringenden Investitionen abgedeckt sind;
3. Nachweis des Vorliegens einer Betriebshaftpflichtversicherung;
4. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (bereitgestelltes Formular).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (bereitgestelltes Formular);
2. Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Anzahl der durch den Bieter mit Telefonie- und Internetdiensten versorgten Endkunden ergibt.

III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen**III.2) Bedingungen für die Konzession****III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand****III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Die Bedingungen für die Konzessionsausführung ergeben sich u.a. aus dem Begleitdokument zur Bekanntmachung des Landkreises Ludwigslust Parchim - Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17)

(herunterzuladen unter <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>), den unter II.1.4) genannten Rechtsgrundlagen, der Leistungsbeschreibung und dem Angebot des bezuschlagten Bieters.

III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**Abschnitt IV: Verfahren****IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 30/10/2017

Ortszeit: 14:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb in zwei Stufen durchgeführt. Auf der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) haben die Bieter innerhalb der in IV.2.2) genannten Frist Teilnahmeanträge einzureichen, die sämtlichen Anforderungen dieser Bekanntmachung sowie des Begleitdokuments zur Bekanntmachung des Landkreises Ludwigslust Parchim - Projektgebiet LUP24_19-(internes Az. des Landkreises/e-Akten-Nr. 60/40.3/30.5/223.17)

(herunterzuladen unter: <http://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/breitband/>) genügen müssen. Weiterführende Informationen zu der rechtlichen Einordnung des Auftragsgegenstandes, zu der Verfahrensart und zu der Durchführung des Verfahrens ergeben sich aus dem vorgenannten Begleitdokument.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Es wird verwiesen auf VI.4.3). Da der Ausnahmetatbestand aus § 149 Nr. 8 GWB einschlägig ist und die Vergabe außerhalb des förmlichen EU-Vergaberechts erfolgt, ist ein spezifisch vergaberechtlicher Rechtsweg zu der Vergabekammer nicht eröffnet.

Johannes- Stelling- Straße 14

Schwerin

19053

Deutschland

Telefon: +49 385/588-5160

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Fax: +49 385/588-4855817

Internet-Adresse:<http://www.regierung-mv.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die vorliegende Konzession dient dazu, einem Konzessionsgeber im Sinne des § 101 Abs. 1 Nr. 1 GWB die Bereitstellung oder den Betrieb öffentlicher Kommunikationsnetze oder die Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Kommunikationsdienste für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Daher sind gemäß § 149 Nr. 8 GWB das GWB-Vergaberecht, die EU-Vergaberichtlinien, die Konzessionsvergabeverordnung und sonstige Rechtsgrundlagen des förmlichen Vergaberechts im vorliegenden Verfahren nicht anwendbar. Ein Nachprüfungsverfahren vor einer Vergabekammer ist daher nicht statthaft. Auch andere spezifisch vergaberechtliche Rechtsbehelfe sind nicht einschlägig. Unabhängig hiervon haben Beanstandungen der Gestaltung der Ausschreibung bis zum Ablauf der unter Abschnitt IV.2.2) gesetzten Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen zu rügen, soweit die beanstandeten Gesichtspunkte aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/09/2017